§ 1117 BGB

(1) Der [Gläubiger](#) erwirbt, sofern nicht die Erteilung des Hypothekenbriefs ausgeschlossen ist, die Hypothek erst, wenn ihm der Brief von dem Eigentümer des Grundstücks übergeben wird. Auf die [Übergabe](#) finden die Vorschriften des § [929 Satz 2 BGB](#) und der §§ [930 BGB](#), [931 BGB](#) Anwendung.

(2) Die [Übergabe](#) des Briefes kann durch die Vereinbarung ersetzt werden, dass der [Gläubiger](#) berechtigt sein soll, sich den Brief von dem Grundbuchamt aushändigen zu lassen.

(3) Ist der [Gläubiger](#) im [Besitz](#) des Briefes, so wird vermutet, dass die [Übergabe](#) erfolgt sei.